

Ein Sieg in Mexico ?



Nach Schnee und Eis beim WM-Start in Schweden erwartet die Teams der FIA Rallye-WM in Mexiko nun das erste von sieben Schotter-Rennen in Folge. In den staubigen Wertungsprüfungen rund um León setzen Sébastien Loeb und Daniel Elena auf ihren fünften WM-Sieg. Auch Sébastien Ogier und Julien Ingrassia wollen in Mexiko, wo sie 2008 ihr WM-Debut gegeben haben, ganz oben auf dem Podium stehen.

Von den 13 Rennen, die 2011 auf dem WRC-Kalender stehen, werden neun auf Schotter ausgetragen. Die Rallye Guanajuato Mexico ist die erste Station einer Welttournee mit sieben Schotterrennen in Folge. Das erste Asphalt-Event lässt noch bis zur Rallye Deutschland Ende August auf sich warten. Bei dieser siebenten Ausgabe der Rallye Mexiko gibt es erstmals eine neue Spezialprüfung im Herzen der zum UNESCO Weltkulturerbe gehörenden historischen Altstadt von Guanajuato. Guanajuato ist berühmt für seine Architektur, seine Farben und seine Silberminen und wird dieses Mal nicht nur wieder Startpunkt des Rennens sein, sondern auch Kulisse für eine vom mexikanischen Publikum mit Spannung erwartete Wertungsprüfung. Der Rest der Strecke folgt weitgehend dem Verlauf des Vorjahresevents. Hinzugekommen ist nur die Power Stage, die letzte Prüfung des Rennens, die auf einem acht Kilometer langen Abschnitt der WP 13/17 vom Samstag stattfindet.